



14,8 x 21,0, DIN A5, 30 Karten, beidseitig bedruckt, auf festem 360g-Karton, folienkaschiert, farbig illustriert, inkl. methodischer Hinweise, in farbiger Pappbox, in Folie eingeschweißt

EAN: 426017951 341 1
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) /
sFr 22,00 (CH)

Robert Rossa, Julia Rossa

Typisch männlich - typisch weiblich?

Standpunkt-Karten für Unterricht und Prävention. Reflektieren. Diskutieren. Entscheiden.

Die klassischen Rollenbilder mit ihren stereotypen Verhaltensweisen engen die Entwicklung der Kinder ein. Mit diesem Legematerial üben Grundschüler, einen Standpunkt zu finden und diesen aus ihrem Erfahrungshorizont heraus zu begründen: Gehört die Verhaltensbeschreibung "Das Zimmer ist ordentlich aufgeräumt" eher zu "typisch Jungs" oder eher zu "typisch Mädchen"? Und wie sieht es hiermit aus: "Von einer hohen Mauer springen, macht Spaß"? Im Gespräch lernen die Schüler, dass Klassenkameraden andere Sichtweisen haben können und dass diese genauso berechtigt sind wie die eigenen. 30 stabile, folienkaschierte DIN-A5-Karten zur Förderung sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen. Spielvorschlag: Die Spielleitung legt zwei Themenkarten und ausreichend Aussagekarten auf dem Boden aus. Die Themenkarten bilden eine Art Skala. Die Schüler nehmen nun jeweils eine Aussagekarte auf und überlegen für sich, wie sehr die Aussage zu dem Thema, das gerade besprochen wird, passt oder nicht. Je deutlicher die Schüler eine Verbindung von Aussage und Thema erkennen, desto näher stellen sie sich zu einer der Themenkarten. Wenn sich alle Schüler positioniert haben, begründet jeder, warum er diesen Standpunkt eingenommen hat. Im Spiel zeigt sich die ganze Bandbreite eines Themas und die Schüler sehen, dass es neben dem eigenen Standpunkt auch noch viele weitere, gleich gültige Meinungen gibt.

Empfohlenes Alter: 6 bis 12 Jahre

Robert Rossa

Dr. Robert Rossa, Sozialpädagoge, systemischer Antigewalt-Trainer, tätig als Kindertherapeut, Leiter der Superhelden-Akademie, führt an Schulen Kompetenztrainings mit Kindern durch und berät und begleitet Lehrkräfte dazu.





Julia Rossa

Julia Rossa, studierte Sozialpädagogik, arbeitet als Schulsozialarbeiterin mit den Arbeitsschwerpunkten Elternberatung und Schülerförderung, sie engagiert sich in der Hospiz-Arbeit. Mit ihrem Mann Robert Rossa und der gemeinsamen Tochter lebt sie in Lindlar.

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel von Don Bosco Medien erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung, im Onlinehandel oder direkt auf donbosco-medien.de. Telefonische Bestellannahme: + 49 / 89 / 4 80 08 – 3 30 (Mo. – Do.: 9:00 bis 17:00 Uhr und Fr. 9:00 bis 15:00 Uhr). Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an.

Presse

Coverabbildungen, Autorenfotos, weiterführende Produkt- und Autoreninformationen, Kontakt zu Autoren und Rezensionsexemplare fordern Sie bitte hier an:

presse@donbosco-medien.de, Tel. +49 / 89 / 4 80 08 - 3 48

Lizenzen und Foreign Rights

Abdruckgenehmigungen richten Sie bitte an: rechte@donbosco-medien.de

Inlandslizenzanfragen und Foreign Rights richten Sie bitte an: rights@donbosco-medien.de

Wiederverkäufer

Verlagsauslieferungen

D: AZB Auslieferungszentrum Bercker, mireille.spenrath@azb.de, Tel. 0 28 32 / 9 29 -2 91

A: Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, bestellung@mohrmorawa.at, Tel. 01 / 6 80 14 – 0

CH: Balmer Bücherdienst AG, info@balmer-bd.ch, Tel. 055 / 4 18 89 89

Innendienst

Für Coverabbildungen, Titeldatensätze, Konditionen, Kontakt zum Außendienst, Büchertische und Veranstaltungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

vertrieb@donbosco-medien.de, Tel. +49 / 89 / 4 80 08 - 3 45